

Würfelnatter – *Natrix tessellata*

Merkmale:

- Körperlänge erwachsener deutscher Tiere meist zwischen 70 und 90 cm (in Ausnahmefällen bis ca. 100 cm).
- Die Körperform entspricht denen der Ringelnatter. Der Körper wirkt schlank und lang gestreckt. Der Körper geht fast absatzlos in den Schwanz über. Der Kopf ist schmal und spitz, kann etwas kantig wirken.
- Die Grundfärbung der Körperoberseite variiert erheblich. Es kommen Schattierungen zwischen verschiedenen Grau-, Braun- und Olivtönen vor. Die Zeichnung besteht in der Regel aus meistens 3 bis 5 Längsreihen mit mehr oder weniger quadratischen Flecken (Name), die im Wechsel (Schachbrettmuster) oder in Reihen angeordnet sein können. Insgesamt kann die Schlange je nach betrachtetem Tier und Ausdehnung der Zeichnungsmuster sehr hell bis sehr dunkel wirken. Die weißlich-gräuliche bis gelbliche, selten rötliche Unterseite weist ein Muster aus schwärzlichen, gelegentlich blau schimmernden stark abgegrenzten Flecken auf.
- Augen mit runder Pupille.
- Die Schuppen sind wie bei der Ringelnatter gekielt.
- Viele junge Exemplare weisen eine V-förmige Kopfoberseitenzeichnung auf.

Unterscheidung von Kreuzottern:

- Augen mit runder Pupille – bei der Kreuzotter ist die Pupille schlitzförmig, senkrecht stehend (Katzenauge).
- Der Körper ist lang gestreckt und geht mehr oder weniger übergangslos in den Schwanz über – bei der Kreuzotter ist der Schwanz und Kopf deutlich abgesetzt.
- Rückenzeichnung sehr variabel aus 2-5 Reihen oft versetzt angeordneter dunkler Flecken. Sie können für Unerfahrene den Eindruck eines Zickzackbandes – wie bei der Kreuzotter - vermitteln.